

# Atlas Copcos Geschäftspartner-Kriterien

## Einführung

Atlas Copco ist ein weltweit führender Anbieter nachhaltiger Produktivitätslösungen. Die Atlas-Copco-Gruppe bietet Kunden innovative Kompressoren, Vakuumlösungen, Generatoren, Pumpen, Industriewerkzeuge und Montagesysteme. Bei den Produkten und Dienstleistungen von Atlas Copco stehen Produktivität, ein hoher Wirkungsgrad, Sicherheit und ergonomische Gestaltung im Mittelpunkt. Das Unternehmen wurde 1873 gegründet, hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist weltweit in über 180 Ländern vertreten.

Die Vision der Unternehmensgruppe spiegelt sich im Anspruch, gemäß dem Grundsatz „First in Mind—First in Choice“ stets die erste Wahl für Kunden, Lieferanten, andere Geschäftspartner und weitere Interessengruppen zu sein. Es ist das Ziel der Atlas-Copco-Gruppe, dies auf der Grundlage von ethischen Geschäftspraktiken und durch die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern zu erreichen, die ähnliche Standards haben.

### Der Atlas-Copco-Verhaltenskodex<sup>1</sup> besagt:

- “Wir sind bestrebt, für unsere Geschäftspartner – wie Lieferanten, Subunternehmen, Joint-Venture-Partner, Agenten und Händler – der bestmögliche und von ihnen bevorzugte Partner zu sein.
- Wir suchen, bewerten und wählen Geschäftspartner unparteiisch auf Grundlage objektiver Faktoren. Hierzu zählen etwa Produktivität, Qualität, Liefertreue, Preis und Zuverlässigkeit ebenso, wie die Selbstverpflichtung zu umweltbezogener und sozialer Leistung und Entwicklung.
- Wir machen sie auf unsere Selbstverpflichtungen aufmerksam und erwarten, dass sie unsere Richtlinien befolgen.”

Dieses Dokument dient zur Unterstützung der Implementierung der Atlas-Copco-Richtlinien in Bezug auf die Einhaltung von Unternehmensethik sowie sozialen, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzrichtlinien, indem es kurze Erläuterungen zu den grundlegenden Erwartungen der Atlas-Copco-Gruppe an ihre Geschäftspartner bereitstellt.

### Die folgende Liste von Kriterien basiert auf dem Atlas-Copco-Verhaltenskodex, der auf den folgenden internationalen Richtlinien beruht, die von unserer Unternehmensgruppe unterstützt werden:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- ILO-Erklärung (ILO = International Labour Organization) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit
- Global Compact (GC) der Vereinten Nationen
- OECD-Leitsätze (OECD = Organisation for Economic Cooperation and Development) für multinationale Unternehmen

## Allgemeine Anforderungen.

Geschäftspartner, wie beispielsweise Lieferanten, Subunternehmer, Joint-Venture-Partner, Vertreter und Händler, werden auf die Verpflichtungen und Erwartungen der Atlas-Copco-Gruppe in Bezug auf den Verhaltenskodex hingewiesen. Wenn Geschäftspartner Subunternehmer für die Herstellung von Produkten oder Dienstleistungen der Atlas-Copco-Gruppe einsetzen, liegt es in der Verantwortung der Geschäftspartner, dieselben Prinzipien auf die Bewertung und Auswahl ihrer Subunternehmer anzuwenden. Auf Anforderung muss der Geschäftspartner Atlas Copco über die eingesetzten Subunternehmer informieren.

Die Geschäftspartner müssen bei allen ihren Aktivitäten die nationalen Gesetze und Bestimmungen einhalten, die für den Betrieb und die Beschäftigung in den Ländern gelten, in denen sie tätig sind. Sollten die Kriterien in diesem Dokument in Konflikt mit der nationalen Gesetzgebung in einem Land oder Gebiet stehen, müssen stets die Gesetze befolgt werden. In solchen Fällen muss der Geschäftspartner Atlas Copco sofort über den Konflikt in Kenntnis setzen, bevor dieses Dokument unterzeichnet wird.

Die Anforderungen von Atlas Copco können über die Anforderungen der nationalen Gesetzgebung hinausgehen; in diesem Fall muss der Geschäftspartner die zusätzlichen Atlas-Copco-Anforderungen erfüllen.

<sup>1</sup><http://www.atlascopcogroup.com/en/sustainability/our-sustainability-approach/our-business-code-of-practice>

## Kriterien für Geschäftspartner

### 1. Beseitigung aller Formen der Zwangs- und Pflichtarbeit (GC 4, ILO 29)

Geschäftspartner dürfen keine Arbeitskräfte unter Zwang oder unfreiwillig beschäftigen. Dies wird in keiner Form toleriert. Dies beinhaltet alle Arbeiten oder Dienstleistungen, die von einer Person unter Androhung von Strafen durchgeführt werden, und für die sich die Person nicht selbst freiwillig bereiterklärt hat. Es ist Geschäftspartnern außerdem verboten, von Mitarbeitern zu fordern, dass sie Geld einzahlen oder Originaldokumente wie Reisepässe, Ausbildungszertifikate oder Ähnliches während ihrer Beschäftigung hinterlegen.

### 2. Ablehnung von Kinderarbeit (GC 5, ILO 138)

Atlas Copco akzeptiert keine Kinderarbeit. Geschäftspartner müssen die erforderlichen vorbeugenden Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass sie keine Personen beschäftigen, die nicht das gesetzlich vorgeschriebene Alter für die Beschäftigung haben. Dies bedeutet, dass, sofern die lokalen Gesetze keine höhere Altersgrenze fordern, keine Person beschäftigt werden darf, die jünger als das Alter für den Abschluss der Schulpflicht oder jünger als 15 Jahre ist (oder 14 Jahre, soweit nach dem ILO-Übereinkommen Nr. 138 zulässig). Für berechnigte Minderjährige ist das Management verantwortlich für die Bereitstellung von Arbeitsbedingungen, Arbeitszeiten und Lohnarten, die für deren Alter angemessen sind, wobei die Einhaltung der geltenden lokalen Gesetze als Minimalanforderung gilt. Das Mindestalter für gefährliche Arbeiten ist 18 Jahre.

### 3. Integrität (GC 10, OECD 9)

Geschäftspartner müssen gegen alle Formen der Korruption vorgehen, einschließlich Erpressung und Bestechung. Es dürfen keine gefälschten Dokumente oder anderen illegalen Praktiken angewendet werden, und es dürfen keine undeckelten Produktionseinheiten oder Zulieferer eingesetzt werden. Wir fordern ein kooperatives Management und freien Zugang zu den Liegenschaften des Geschäftspartners, einschließlich der Produktionsstätten. Geschäftspartner müssen ihre Verpflichtung zum fairen Wettbewerb bestätigen und sich damit einverstanden erklären, sich an keinen Gesprächen oder Vereinbarungen mit Wettbewerbern in Bezug auf Preise, Marktaufteilung oder ähnlichen Aktivitäten zu beteiligen.

### 4. Unterstützung und Respekt der Menschenrechte (GC 1 und GC 2)

Geschäftspartner müssen den Schutz der Menschenrechte unterstützen und respektieren. Sie müssen in der Lage sein zu bestätigen, dass sie sich nicht an der Missachtung von Menschenrechten beteiligen, und sie müssen die wichtigsten internationalen ethischen Richtlinien einhalten, die von der Atlas-Copco-Gruppe unterstützt werden.

Auf Anforderung von Atlas Copco müssen Geschäftspartner, welche Teile, Produkte oder Rohmaterialien liefern, die ein oder mehrere "Konfliktmineralien" enthalten<sup>2</sup> und die diese aus von Konflikten betroffenen Ländern und Hochrisiko-Ländern beziehen, dazu bereit sein, zu kooperieren, um die Due-Diligence-Prüfung gemäß den Due-Diligence-Richtlinien der OECD durchzuführen.

### 5. Beseitigung der Diskriminierung in Bezug auf Beschäftigung und Beruf (GC 6, ILO 111)

Geschäftspartner müssen Chancengleichheit, Fairness und Vielfalt unterstützen und sicherstellen, dass alle Mitarbeiter bei allen Arbeitsplatzentscheidungen streng nach ihren Fähigkeiten und Qualifikationen behandelt werden, unabhängig von deren ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, Alter, Nationalität, Behinderungen, persönlichen Beziehungen, Mitgliedschaft in Gewerkschaften und/oder politischer Meinung.

### 6. Sichere und gesunde Arbeitsumgebung, Bedingungen in der Fabrik und Unterkunft (ILO 115)

Geschäftspartner müssen die Arbeitssicherheit stets priorisieren. Arbeitsstätten und Bedingungen in der Fabrik müssen so gestaltet sein, dass Mitarbeiter ihre Aufgaben in einer sicheren und gesunden Umgebung durchführen können, einschließlich Brandschutz. Um Risiken zu minimieren, müssen entsprechende Richtlinien zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, Schulungen und klare Rollenbeschreibungen vorhanden sein. Einrichtungen für Mitarbeiter müssen die Würde des Individuums schützen und den persönlichen Hygieneanforderungen gerecht werden. Geschäftspartner müssen geeignete Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und zur Vermeidung von Unfällen und Krankheiten, die durch Bedingungen am Arbeitsplatz entstehen könnten, für ihre Mitarbeiter treffen. Dies umfasst beispielsweise die Verfügbarkeit von Erste-Hilfe-Ausrüstungen.

### 7. Vereinigungsfreiheit und effektive Anerkennung des Rechts auf Tarifautonomie (GC 3, ILO 87)

Geschäftspartner müssen bestätigen, dass ihre Mitarbeiter frei und offen mit dem Management kommunizieren können, um Arbeitsplatz- und Entgeltprobleme zu lösen. Mitarbeiter haben das Recht zu entscheiden, ob sie bei Tarifverhandlungen von Gewerkschaften vertreten werden. Atlas Copco toleriert keine Diskriminierung von Mitarbeitern aufgrund der Ausübung dieser Rechte.

### 8. Maßnahmen zur Förderung der Umweltverantwortung (GC 8, OECD 5)

Geschäftspartner sollten idealerweise ein Umweltmanagementsystem haben oder müssen sich als Minimum zur Entwicklung einer Umweltrichtlinie oder eines Umweltsystems verpflichten, um eine kontinuierliche Verbesserung ihrer eigenen ökologischen Leistung sicherzustellen..

<sup>2</sup>Konfliktmineralien sind gemäß der Definition der Securities and Exchange Commission Columbit-Tantalit (Coltan), Kassiterit, Gold, Wolframit oder deren Derivate (Zinn, Wolfram und Tantal)

**9. Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Umweltprobleme und die Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien (GC 7 und 9, OECD 5)**

Geschäftspartner müssen ihre Geschäfte in einer Weise führen, die die Umwelt schützt und bewahrt, beispielsweise durch Beachtung des Wasserverbrauchs und der Abwasserbehandlung. Bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen müssen Geschäftspartner die negativen Umwelteinflüsse angehen und minimieren, welche die Produkte und Dienstleistungen möglicherweise bei der Herstellung, beim Vertrieb und bei der Anwendung sowie bei ihrer Entsorgung haben. Geschäftspartner müssen bestätigen, dass sie sich der Entwicklung und Förderung von umweltfreundlichen Technologien bei Produkten, Prozessen und ihrer Gestaltung verpflichten.

**10. Beachtung der Atlas-Copco-Listen verbotener und kennzeichnungspflichtiger<sup>3</sup> Substanzen**

Die Atlas-Copco-Verbotsliste identifiziert Substanzen, die nicht für Teile, Produkte oder Rohmaterialien verwendet werden dürfen, die an Atlas Copco geliefert oder in Produktionsprozessen verwendet werden. Die Liste der kennzeichnungspflichtigen Substanzen enthält Stoffe, deren Verwendung Beschränkungen unterliegt, und die aufgelisteten Substanzen müssen bei Lieferung an Atlas Copco deklariert werden. Konfliktmineralien sind ebenfalls in der Liste der kennzeichnungspflichtigen Substanzen enthalten; zur Klärung siehe Punkt 4. Geschäftspartner müssen die Beachtung dieser Listen bestätigen, Aktualisierungen der Listen verfolgen und Atlas Copco informieren, wenn eine enthaltene Substanz ein Problem darstellt.

## Einhaltung und Nachverfolgung

Atlas Copco fordert von Geschäftspartnern die Einhaltung der hier aufgelisteten sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien. Geschäftspartner, die bei der Implementierung proaktiv vorgehen oder diejenigen, die bereits diese Kriterien erfüllen, werden für bevorzugte Partnerschaften berücksichtigt. Die Atlas-Copco-Gruppe überwacht die Einhaltung durch Geschäftspartner streng und verfolgt diese Kriterien durch Befragungen und Audits. Atlas Copco wird Geschäftsbeziehungen überprüfen, wenn Verstöße festgestellt werden, und Geschäftspartner werden sofort aufgefordert, Anpassungen oder Änderungen vorzunehmen, um die Kriterien zu erfüllen. Geschäftspartner können ihre Verpflichtung zur Einhaltung dieses Dokuments unterzeichnen, wenn sie dabei sind, diese Anforderungen zu erfüllen, und bereit sind, einen Aktionsplan mit Atlas Copco aufzustellen.

Unternehmen der Atlas-Copco-Gruppe fordern von ihren Geschäftspartnern eine angemessene Dokumentation, um ihre Konformität mit den oben genannten Kriterien zu demonstrieren oder um zu zeigen, dass sie die Absicht und die Bereitschaft zur Einhaltung der Kriterien haben, indem sie einen Aktionsplan mit Aktivitäten aufstellen. Als Bedingung für Geschäfte mit der Atlas-Copco-Gruppe müssen Geschäftspartner und deren Subunternehmer Atlas Copco und deren Bevollmächtigte (einschließlich Drittparteien) dazu autorisieren, Audits durchzuführen.

(Name des Geschäftspartners)

hat dieses Dokument auf der Grundlage des Atlas-Copco-Verhaltenskodex gelesen und verstanden und ist bestrebt, alle Kriterien und Anforderungen in diesem Dokument vollständig einzuhalten.

Name

Position/Stellenbezeichnung

Ort und Datum

Unterschrift

## Weitere Referenzen

- ILO-Leitfaden zu Sicherheit und Gesundheit, <http://www.ilo.org/safework/lang--en/index.htm>
- ILO Internationale Arbeitsnormen, <http://www.ilo.org/global/standards/lang--en/index.htm>
- OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, [www.oecd.org](http://www.oecd.org)
- Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption, <http://www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/index.html>
- United Nations Global Compact, [www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, [www.un.org](http://www.un.org)
- ISO 14001, [www.iso.org](http://www.iso.org)
- SA 8000, [www.sa-intl.org](http://www.sa-intl.org)

<sup>3</sup>Die Listen von verbotenen und kennzeichnungspflichtigen Substanzen sind auf der Website der Atlas-Copco-Gruppe verfügbar: <http://www.atlascopcogroup.com/en/sustainability/living-by-the-highest-ethical-standards/ethical-supply-chain>